



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

29. November 2019

Umfahrung von Stalden Brücke Chinegga fertiggestellt

Die Brücke Chinegga, das Hauptbauwerk des Umfahrungsprojekts für Stalden, ist fertiggestellt und wurde heute eingeweiht. Bis zur geplanten Eröffnung der Umfahrungsstrasse im Jahr 2023 sind noch sechs weitere Brücken und ein gedeckter Einschnitt zu bauen. An der Strecke zu den Tourismusorten Saas-Fee und Zermatt gelegen, leidet Stalden unter einem Durchgangsverkehr von bis zu 12'000 Fahrzeugen pro Tag.

Mit dem eigentlichen Brückenbau wurde im Sommer 2017 begonnen. Die Arbeiten schritten zügig und planmässig voran. Die Baukosten belaufen sich auf 12 Millionen Franken.

Die Brücke Chinegga ist nicht nur ein aufgrund ihrer Abmessungen imposantes Bauwerk, sie beeindruckt auch durch die schlichte und zurückhaltende Weise, in der sie sich in ihre Umgebung einfügt. Beim Brückenträger handelt es sich um einen vorgespannten Betonhohlkasten, der auf fünf Stützen aufliegt. Mit einer Länge von 270 Metern überspannt die Brücke in einem weiten Bogen das Tal der Mattervispa in einer Höhe von rund 60 Metern.

Verschiedene Vorbereitungsarbeiten waren bereits im Sommer 2016 ausgeführt worden. Dabei wurden an beiden Talflanken im Tobel Chi Schutzvorrichtungen gegen Stein- und Blockschlag erstellt, und eine ausgeprägte Felsnase war vorgängig so herzurichten, dass man das erste Zwischenaufleger der Brücke darauf positionieren konnte.

Mit der Fertigstellung und Einweihung der Brücke Chinegga ist das Hauptbauwerk der Umfahrungsstrasse von Stalden abgeschlossen. Bereits ab Frühjahr 2020 wird die Brücke Chinegga eine wichtige Rolle spielen als Baustellenzufahrt zum nächsten Baulos, dem gedeckten Einschnitt Steischlag.

Die Gesamtkosten des Umfahrungsprojekts für Stalden werden, inklusive Studien und Landerwerb, auf 65.1 Millionen Franken veranschlagt. Der Bau der neuen Strasse erfolgt in schwierigem Gelände, auf einer Gesamtlänge von 1,5 Kilometern muss eine Höhendifferenz von fast 80 Metern überwunden werden. Bis zur geplanten Eröffnung der Umfahrungsstrasse im Jahr 2023 sind noch sechs weitere Brücken und ein gedeckter Einschnitt zu bauen.

Kontaktperson

Vincent Pellissier, Chef der Dienststelle für Mobilität, 079 276 00 58

